

# Eine weihnachtliche Kurzgeschichte...

## Was Frauen fordern: Ein gutes & faires Leben für alle!

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

**COVID 19 trifft uns alle – aber besonders uns Frauen. Und mit diesem Brief möchten wir (alle Frauen, die diesen Brief an Sie schicken) auf diese Umstände deutlich hinweisen!!!**

Wir Frauen erleben diese Krisen-Zeit als sehr belastend. So mussten wir oftmals trotz Arbeit (Homeoffice oder Arbeiten vor Ort) allein das Homeschooling mit den Kindern abwickeln. Dazu kamen andere Aufgaben wie Kinderbetreuung, Haushalt und Pflege, aber auch existenzielle Sorgen (gerade auch bei alleinstehenden Frauen). Alle Studien belegen, dass sich die Gleichstellung in den vergangenen Monaten stark verschlechtert hat!

**Für uns Frauen ist es daher besonders wichtig, dass die Krise positive Veränderungen für uns bewirkt! Gleichzeitig nehmen wir aber wahr, dass Frauenthemen sofort nach dem Ende des ersten Lockdowns in Vergessenheit geraten sind...**

- **Vergessen sind die Frauen, die in den sogenannten „systemrelevanten“ Berufen das Leben während der Lockdowns aufrechterhalten haben (Handel, Pflege usw.) und dies aktuell wieder tun, und dass gerade diese Berufe oft viel zu niedrig bezahlt werden und wir dringend eine finanzielle Höherbewertung dieser typischen Frauenberufe brauchen!**
- **Ebenso gerät auch in Vergessenheit, wie schwierig es für uns war und ist, Homeoffice und Homeschooling sowie Kinderbetreuung unter einen Hut zu bringen, und dass es in Zukunft deutliche Verbesserungen in der Kinderbetreuung braucht!**
- **Vergessen wird auch, dass besonders Frauen durch Corona in große finanzielle Schwierigkeiten geraten sind (ausbleibender Unterhalt für Kinder, oft schwierige oder mehrere Arbeitsverhältnisse gleichzeitig – so dass bei den Ersatzzahlungen oft kein Anspruch besteht, Verlust des Arbeitsplatzes, starke Belastungen durch Mehrfach-tätigkeiten usw.) – hier bedarf es einer langfristigen Besserstellung von Frauen und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen, die im gleichen Maße und Umfang für Frauen greifen wie für Männer!**
- **Und genauso wird vergessen, dass die Krise besonders Frauen finanziell am meisten trifft und sich dies nachhaltig auf ihre Pensionen auswirkt. Hier sind langfristige und zukünftige Lösungen gefragt, so dass Frauen im Alter nicht in die Altersarmutsfalle tappen!**

**Es zeichnet sich deutlich ab, dass vor dem Hintergrund der großen wirtschaftlichen und gesundheitspolitischen Themen durch Corona Frauenthemen und Frauenrechte unsichtbar werden! Klar ist, dass die COVID-Krise vielfach auf dem Rücken von uns Frauen ausgetragen wird! Corona bietet nun die Chance, die Spielregeln in unserer Gesellschaft zu verändern. Daher fordern wir Sie dringend dazu auf, diese Chance nicht zu verpassen! Es wäre völlig falsch, genau dort weiterzumachen, wo wir vor der Pandemie standen!**

**Unser Ziel: Ein gutes Leben für alle und jede\*n!!!**



## ***Platz für persönliche Erlebnisse in dieser Zeit, Gedanken und Mitteilungen...***

*Mit freundlichen Grüßen*

*Vor- und Zuname:* .....

*Datum:* .....

**Bitte schicken Sie diesen Brief mit Ihrem Namen und eventuell noch eigenen Zeilen**

1. An Bundeskanzler Sebastian Kurz (per Mail, per Facebook-Messenger oder per Post)
2. An 3 Freundinnen mit der gleichen Bitte (1x an Sebastian Kurz und an 3 Freundinnen).

### **Zustellmöglichkeiten Bundeskanzler Sebastian Kurz**

Mail: [sebastian.kurz@bka.gv.at](mailto:sebastian.kurz@bka.gv.at)

Facebook-Messenger: <https://www.facebook.com/sebastiankurz.at>

### **Postadresse:**

Bundeskanzleramt  
Bundeskanzler Sebastian Kurz  
Ballhausplatz 2  
1010 Wien